

## Niederschrift

### Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.07.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:17 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg

---

**Gäste:**

Matthias Pozzi, AfD

Tanja Bauder-Wöhr, Marburger Linke

Stefanie Kempf

Griet Newiger-Addy

Holger Armbrüster, Stadtwerke Marburg

# Protokoll

Öffentlicher Teil

---

## zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende Pfalz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende weist auf den als Tischvorlage vorliegenden Beschlussvorlage „Stellungnahme der Universitätsstadt Marburg zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Marburg-Biedenkopf“ hin, die dem Ausschuss als Kenntnisnahme vorgelegt wird. Dazu schlägt er vor, diese als TOP 9.4 auf die Tagesordnung aufzunehmen. Zudem weist er auf die zu Top 11 jeder Fraktion vorliegenden Stellenfreigaben hin.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, so dass wie folgt verfahren wird:

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2023

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2023 ist allen Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen. Änderungen werden nicht gewünscht, sodass sie somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt gilt.

---

## zu 3 Vorstellung der Vertreter der Fondsgesellschaften

---

Der Ausschuss nimmt die Präsentationen der Fondsgesellschaften zur Kenntnis. Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

---

## zu 4 Freigabeantrag Finanzhaushalt - Investitionen - 2023

**VO/1387/2023**

---

Der Ausschuss beschließt, die Freigabe der Mittel.

**Beschluss:**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Investitionsnummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag aus Ansatz</b>	<b>Betrag aus VE</b>
1	I581.002.9	Ausstattungen und Geräte Kindertagesbetreuung - Die Fremddeckung soll aus dem EH-Budget erfolgen –	160.000 €	-

Der Ausschuss beschließt, die Freigabe der Mittel.

---

## **zu 5 Umsetzung Beschluss Klimagovernance VO/0613/2022**

### **VO/1365/2023**

Oberbürgermeister Dr. Spies erläutert die Vorlage. Fragen von Frau Suntheim-Pichler und Frau Bastian werden vom Oberbürgermeister und Frau Newiger-Addy beantwortet. Die Vorlage wird im Ausschuss ausführlich diskutiert. An der Diskussion beteiligen sich neben den Herren Schmidt, Hussein und Selinka auch Frau Ulrich und Frau Bauder-Wöhr. Bürgermeisterin Bernshausen und Stadtrat Dr. Kopatz nehmen zur Sache Stellung.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen von CDU/FDP/BfM, der Vorlage zuzustimmen.

Herr Rink beantragt für seine Fraktion die A U S S P R A C H E.

---

## **zu 6 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Marburg GmbH**

### **VO/0994/2022-1**

Bürgermeisterin Bernshausen erläutert die Vorlage. Herr Armbrüster ergänzt hierzu und beantwortet Fragen von Frau Suntheim-Pichler und Frau Bastian sowie Herrn Hussein.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

---

## **zu 7 Anträge des Ausländerbeirats**

---

---

**zu 7.1 Antrag des Ausländerbeirats betr.: Wahlunterlagen für die Ausländerbeiratswahl 2026 in einfacher Sprache**

**VO/1301/2023-1**

---

Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt zur Sache Stellung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

---

**zu 8 Anträge der Fraktionen**

---

---

**zu 8.1 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Verbot von Indexmietverträgen**

**VO/1392/2023**

---

Frau Bauder-Wöhr erläutert den Antrag, die Herren Schmidt, Seipp und Selinka nehmen zur Sache Stellung. Fragen werden von Oberbürgermeister Dr Spies beantwortet. Herr Rink legt für seine Fraktion einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut vor, der den Beschlusstenor ersetzen soll:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Praxis der GeWoBau, sozialverträgliche Mieten unterhalb des Marktniveaus anzubieten und unterstützt die GeWoBau dabei, dies auch weiterhin zu gewährleisten.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat als Gesellschafter der GeWoBau darauf hinzuwirken, aus dieser Praxis heraus ein nachhaltiges Konzept für die sozialverträgliche Mietpreisgestaltung zu erarbeiten, das auch einen Vorschlag für eine Mietpreisdeckelung für frei finanzierte Wohnungen mit Orientierung auf das Mietniveau des geförderten Wohnungsbaus beinhaltet. Die Selbstfinanzierungsfähigkeit der GeWoBau und die Finanzierbarkeit der weiteren Schaffung von bezahlbarem Wohnraum müssen si-

chergestellt bleiben.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen, wobei Frau Bauder-Wöhr für die getrennte Abstimmung der Absätze plädiert.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Ursprungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, Absatz 1 des geänderten Antrags zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der Marburger Linke und der CDU/FDP/BfM, Absatz 2 des geänderten Antrags zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der Marburger Linke und der CDU/FDP/BfM den Ursprungsantrag abzulehnen

---

**zu 8.2 Antrag der Fraktionen Klimaliste Marburg, B90/Die Grünen und SPD  
betr. Ergänzung der Geschäftsordnung**

**VO/1410/2023**

---

Frau Ulrich erläutert den Antrag. Herr Seipp nimmt zur Sache Stellung. Er bringt für die Fraktionen CDU/FDP/BFM, Marburger Linke, Piratenpartei und den Stadtverordneten Göttling folgenden Änderungsantrag ein:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgenden neuen Abschnitt unter § 11 „Niederschrift“ in Ihre Geschäftsordnung auf:

04. Die Stadtverordneten sind berechtigt, einen Audio-Mittschnitt ihres eigenen Redebeitrags öffentlich zu machen. Dabei müssen die Stadtverordneten dafür Sorge tragen, dass keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden. Der Mitschnitt ist im Vorfeld der Aufnahme der Stadtverordnetenvorsteher\*in anzuzeigen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt folgenden neuen Abschnitt unter § 13 „Fachausschüsse“ Punkt 5 in ihre Geschäftsordnung auf:

Fraktionen, auf die bei der Besetzung der Ausschüsse kein Sitz entfallen ist, sind berechtigt, für diesen Ausschuss eine/n Stadtverordnete / Stadtverordneten mit beratender Stimme zu entsenden. Diese/r sowie fraktionslose Stadtverordnete/n haben auch in nicht öffentlicher Sitzung Antrags- und Rederecht, aber kein Stimmrecht.

3. Die Einwohner Fragestunde, die 2018 abgeschafft wurde, wird unter den damaligen Rahmenbedingungen wieder eingeführt. Damit erhalten Bürger\*innen das Recht, zu Beratungsgegenständen der Sitzung der Stadtverordneten oder zu anderen öffentlichen Stadt Angelegenheiten Fragen zu stellen. Die Fragen sind zur Beantwortung an den Magistrat zu richten und durch diesen zu beantworten.

Der Änderungsantrag wird im Ausschuss ausführlich diskutiert. An der Diskussion beteiligen sich die Herrn Schmidt, Pfalz, Rink und Hussein. Fragen werden von Frau Dr. Pöttgen beantwortet. Oberbürgermeister Dr. Spies nimmt zur Sache Stellung. Herr Seipp schlägt einen Verweis in den Ältestenrat vor.

**Beschluss:**

Der Ausschuss verweist den Antrag einvernehmlich an den Ältestenrat .

---

**zu 8.3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Den Beitritt zum sicheren Hafen ernst-nehmen: Für den Erhalt und die Stärkung des individuellen Rechts auf Asyl in Europa eintreten**

**VO/1411/2023**

---

Frau Bauder-Wöhr erläutert den Antrag. Frau Rink trägt dazu folgenden Änderungsantrag vor, der Nr. 2 des Beschlusstexts ersetzen soll:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Bundesregierung auf, sich weiterhin für menschenwürdige und faire Asylverfahren einzusetzen, den Schutz Geflüchteter in der Europäischen Union weiterhin ernst zu nehmen und menschenunwürdige Bedingungen an den EU-Außengrenzen schnellstmöglich zu beenden.

Frau Bauder-Wöhr stimmt diesem Änderungsantrag zu und beantragt die getrennte Abstimmung der Absätze in der geänderten Fassung.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Absätze 1,3,4 und 5 abstimmen:

Im Anschluss lässt er über die Absätze 2 und 6 abstimmen:

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimmen der CDU/FDP/BfM den Absätzen 1, 3, 4 und 5 des Antrags zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Absätzen 2 und 6 des Antrags zuzustimmen.

---

**zu 9 Kenntnisnahmen**

---

---

**zu 9.1 Marburger Ortsrecht: I. Nachtrag zur Geschäftsordnung des Behindertenbeirates der Universitätsstadt Marburg**

**VO/1398/2023**

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**zu 9.2 Außerordentliche Tilgung eines Darlehens**

**VO/1406/2023**

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen

---

**zu 9.3 Vollzug des Haushaltsplans 2023**

**hier: Zwischen- und Budgetbericht zum 30.06.2023**

**VO/1415/2023**

---

Fragen von Herrn Pfalz zum Stand des Haushaltsvollzugs im Finanzhaushalt werden vom Oberbürgermeister und Frau Tripp beantwortet.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**zu 9.4 Stellungnahme der Universitätsstadt Marburg zur Fortschreibung  
des Nahverkehrsplans für den Landkreis Marburg Biedenkopf**  
**VO/1429/2023**

---

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**zu 10 Verschiedenes**

---

Oberbürgermeister Dr. Spies erläutert, dass für den Haushalt 2024 in der Budgetierung die Fachbereichsbudgets aus Vereinfachungsgründen entfallen sollen. Die Deckung ist weiterhin innerhalb der Dezernatsbudgets vorgesehen, die bei vier Dezernaten ausreichend Möglichkeiten bieten.

Die Einbringung des Haushalts ist erst am 20. Oktober 2023 geplant, die Ganztagsitzung zum Haushalt soll daher am 7. November 2023 stattfinden. Am 17. Oktober 2023 findet mithin ausschließlich die reguläre Sitzung des Ausschusses statt.

Marburg, 19.09.2023

Vorsitz:

Protokoll:

---

Roger Pfalz

---

Stefanie Tripp